

Energierecht

Ein Jahr nach der Novelle des Konzessionsrechts Strom/Gas – ist nun alles besser?

Dienstag, 16. Oktober 2018 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referenten:

RA Dr. Thomas Wolf, LL.M.oec., Rödl & Partner GbR, Nürnberg

RAin Johanna Dörfler, Rödl & Partner GbR, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Am 03.02.2017 ist die Novelle des EnWG zu Konzessionsvergaben Strom und Gas in Kraft getreten. Neben einigen Präzisierungen zur Zulässigkeit von Auswahlkriterien und der Einführung eines gesetzlichen Auskunftsanspruchs der Gemeinde gegen den Altkonzessionär (§ 46a EnWG) sieht das Gesetz für die einzelnen Schritte des Konzessionsvergabeverfahrens ein neues, rechtlich komplexes und an kurze Fristen geknüpftes Rüge- und Klagesystem vor.

Bereits nach einem Jahr zeichnet sich ab, dass weder die Präzisierungen bei den Auswahlkriterien noch das Rüge- und Klagesystem die erhoffte Rechtssicherheit bei Konzessionsvergaben gebracht haben. In Konzessionsvergabeverfahren wird mit härteren Bandagen gekämpft als jemals zuvor.

Auch sind Einzelheiten des Zusammenspiels der Neuerungen im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) mit den energierechtlichen Vorgaben zu Konzessionsvergaben, insbesondere zu der Gremientrennung bei der Bewerbung kommunaler Energieversorgern noch nicht abschließend geklärt.

Ziel unseres Seminars ist es, den Bewerbern um Konzessionen wie auch Kommunen die aktuellen Fragestellungen für die Praxis der Konzessionsvergaben darzustellen und Handlungsempfehlungen zu geben.

Ziele des Online-Seminars

- Zur Wiederholung: Wesentliche Neuerungen durch die Novelle
- Antworten auf folgende Fragen:
 - Aktuelles zu Auswahlkriterien und Verfahrensanforderungen
 - (Wie) funktioniert eigentlich das Rüge- und Klagesystem?
 - Welche Rolle spielt nun das GWB-Vergaberecht

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen bzw. Stadtwerken sowie Mitarbeiter von Kommunen, die sich mit Konzessionsvergaben Strom und Gas beschäftigen.

Juristische oder betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin und Veranstaltungsnummer

Dienstag, 16. Oktober 2018 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Nr. 20181016

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

Gliederung

- **Grundlagen der gesetzlichen Neuregelung**
 - Überblick und Bewertung der Neuregelung der §§ 46 ff. EnWG 2017
 - Anforderungen und Gestaltungsspielräume bei der Festlegung von Auswahlkriterien im neuen Rechtsrahmen
 - Aktuelle Rechtsprechung zu Auswahlkriterien (Was ist zulässig? Wie muss gewichtet werden?) und Verfahrensanforderungen (z.B. Gremientrennung, Beschlussfassung, Einschaltung von Beratern)
 - Hinweise zur Verfahrensgestaltung von Kooperationsmodellen
- **Rechtsschutz bei der Vergabe von Konzessionen Strom und Gas**
 - Übersicht über die in den einzelnen Verfahrensabschnitten gebotene prozessuale Vorgehensweise
 - Darstellung streitiger Aspekte (Wann muss/kann wer was rügen?) und Rechtsprechungsübersicht (Welche Folgen hat eine Rüge für Folgeprozesse wie Netzherausgabeklagen? Welche Netzdaten können herausverlangt werden? Wie steht es um den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen?)
 - Praxishinweise für eine erfolgreiche Prozessführung
- **Anwendbarkeit von GWB und KonzVgV auf Konzessionsvergaben Strom und Gas**
 - Anwendbarkeit des GWB und der KonzVgV auf die Vergabe von Strom- und Gas Konzessionen
 - Auswirkungen der Neufassung des GWB auf die Vergabe energierechtlicher Konzessionen in der Praxis



Die Referenten beantworteten im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen in der Veranstaltung angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Während des Online-Seminars können Sie schriftlich über das Chat-Feld Fragen an die Referenten richten. Auch im Anschluss sind [RA Dr. Thomas Wolf, LL.M.oec.](#) und [RAin Johanna Dörfler](#) für weitere Fragen über ihr Autorenprofil auf unserer Website erreichbar.

Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese Regelung dient - bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur - dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset.

Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#). Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Auf unserem Portal finden Sie unter [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#) umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder dem Flyer aus und melden Sie sich schriftlich an. Bei Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Website, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift Ihrer Anmeldung. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Bitte melden Sie sich - wenn möglich - sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Online-Seminare“](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Kurz vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung. Den Link zum Download erhalten Sie von uns per E-Mail.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was zulässig und beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!